

## **„Chronik“ 50 Jahre Maria Königin**

---

### **Seelsorger:**

05. 63 – 10. 64	Expositurvikar Ulrich Hosch
11. 64 – 05. 65	Expositurvikar Walter Arnold
08. 65 – 11. 73	Pfarrer Walter Arnold
02. 74 – 10. 81	Pfarrer Franz Ullerich
11. 81 – 05. 89	Pfarrer Alfons Werner
11. 89 – 05. 2001	Pfarrer Adolf Schumacher
ab 10. 2001	Seelsorgeeinheit mit Pfarrer / Dekan (seit 2000 Dekan) Matthias Koschar und Pfarrer / Geschäftsführender Pfarrer Richard Grotz (seit 2001) (beide seit 1997 in Tuttlingen)

1967 bis 1998 wirkte Prälat Prof. Dr. Dr. Hermann Frede (Leiter des Vetus Latina-Institus, Beuron) in der Gemeindegeseelsorge mit, ab 1979 auf freiwilliger Basis mit offiziellem Seelsorgeauftrag.

### **Pastoralassistenten:**

82 – 85 Alfonso Fontana  
85 – 88 Monika Gerlach  
88 - 91 Christiane Breuer  
91 – 94 Nora Pfeiffer  
94 – 97 Rolf Maier  
97 – 2000 Judith Gaab  
seit 2012 Andreas Reich

### **Pastoralreferent:**

seit 1995 Matthias Gärtner (primär St. Gallus), ab 2000 in der Gesamtkirchengemeinde

### **Gemeindereferenten:**

92 – 96 Margit Hasenmaile (92 – 94 Assistenzzeit)  
seit 1998 Reiner Jokisch (96 – 98 Assistenzzeit)

1964 – 73: Pfr. Arnold – Umsetzung der Ergebnisse des 2. Vatikanums, z. B. Zelebration zum Volk, Einrichtung KGR ab 1968

ab 1967 Pfr. Dr. Dr. Frede mit in der Seelsorge tätig

Jugendgruppen mit Jugendräumen im Turm, Jugendmessen, starke priesterliche Präsenz, jährlicher Bazar in der städt. Festhalle

1974 – 81: Pfr. Ullerich – neu: Altenarbeit

1981 – 89: Pfr. Werner – erstmalig gibt es eine Gemeindereferentin (befördert durch das 2. Vatikanums), 1988: großes 25-jähriges Jubiläum / Chronik Maurer, Festredner:

Dr. Bernhard Vogel

1990: Primiz Martin Göttle / 1992: Primiz Tobias Göttle – 2 „Söhne“ der Gemeinde werden Pfarrer, Martin Göttle als Seelsorger bei den Mapuche-Indianern in Argentinien

1990: neue Orgel, Orgelbaufirma Jehmlich aus Dresden – Einbau der Orgel in MK während des Mauerfalls

1989: Investitur Pfr. Schumacher – 1989 Kindergarten „Hinter Lohmehlen“ in kirchlicher Trägerschaft durch MK,

1990: erste Überlegungen zum Kreuzstraßentunnel (Realisierung 2010 ! – nach 20 Jahren)

ab 1990: Überlegungen, im Neubaugebiet Lohmehlen gemeindliche Präsenz / neue Gemeinde zu errichten (wird verworfen) – Klausurtagungen des KGR

1992: Beginn der Planung: Gemeindehaus Lohmehlen, am 1. Advent 1996 schließlich Einweihung des fertigen Gemeindehauses, Ziel: Präsenz der Kirche, Anlaufstelle,

Gottesdienstraum im Neubaugebiet, Besuche bei Neuzugezogenen

zwischendurch – auf dem Baugelände – 1994 furioses Wiesenfest für den Stadtteil

1992: auch erstes Mitarbeiterfest (von da an jedes Jahr zu Jahresbeginn) – mit dem Ziel:

Kontakt unter Haupt- und Ehrenamtlichen – Gemeindebildung

Im Jugoslawienkrieg lebt Familie mit 2 Kindern im Asyl im Turm.

1995 ff: experimentelle Gottesdienste, z. T. im Gemeindehaus Lohmehlen, z. T. an Tischen im Gemeindesaal mit basiskirchlicher „Gemeindepredigt“ (leider nicht nachhaltig), u. a. erstes Taize-Gebet (Fastenzeit 1997)

1997: neue Pfarrstellenbesetzung in St. Gallus: Dekan Koschar / Pfarrer Grotz

1998: Taize-Gebetskreis regelmäßig in MK (Beginn 1997)

2000: KGR-Wahl

2001: Verabschiedung Pfarrer Schumacher, Einrichtung der Seelsorgeeinheit aus den drei Gemeinden St. Gallus, Maria Königin und St. Petrus u. Jakobus, Nendingen, Pfarrersitz wird Sitz der Seelsorgeeinheit, Pfr. Grotz wird Geschäftsführender Pfarrer – Umlernen ...

(anfangs Mangel empfunden: „kein Pfarrer mehr vorort“)

regelmäßige Ständerlinge nach den Gottesdiensten, um die Gemeinde miteinander im Gespräch zu halten

Ökumenische Gemeindefeste mit der Versöhnungskirche 2001 – 2003 – 2005 – 2007 – 2009 – 2011 im Wechsel mit originären Gemeindefesten Maria Königin

2001: zur Einrichtung der Seelsorgeeinheit: erstes Seelsorgeeinheitsfest, im Weiteren regelmäßig: KGR-Brunch im Advent und gemeinsamer Sommerhock aller Räte zur Gemeinschaftsbildung auf Seelsorgeeinheitsebene

Tuttlinger Kirchen gemeinsam auf Homepage: „kircheTUTgut.de“  
„ökumenisches Wirtschäftle“ einmal pro Woche abwechselnd in Lohmehlen ev. / kath.

2002 – 2004: Erneuerung von Beleuchtungstechnik und Akustik in der Kirche Maria Königin

2002: Betonaußensanierung der Kirche, Außenanlage des Kindergartens wird komplett neu gestaltet

Mai 2003: 40 Jahre Maria Königin: Eine Gemeinde kommt ins „Schwabenalter“:  
Festgottesdienst, Ständerling, seither Gemeindefahrrad-Tour (bis 2011)

2003 / 2007 / 2012: Nacht der offenen Kirchen mit Kirchenführung, Orgelführung, Gebetswerkstatt, Lichtinstallation

2003 / 2005 / 2007 / 2010 ökumenische Kirchentage in Tuttlingen

Kooperation mit Caritas – Michael Wollek, Verortung von pastoralem Handeln in der Gemeinde

2004: Taize-Gebetskreis regelmäßig in MK

KGR beschäftigt sich mit der Situation der Asylbewerber auf dem Witthoh

2005: KGR-Wahl

2006: Überlegungen zur Umstellung der Heizanlage MK auf Holz-Pellets – Initialzündung zur energetischen Ertüchtigung, Juni: Ortstermin mit den Herren Giese und Grohe – mit fast erschlagenden Visionen (letztlich dauernd bis 2013, wegen Ineffizienz nicht weiterverfolgt!!!)  
Konkretisierung der Verlaufspläne des Kreuzstraßentunnels, Geländeverkauf durch die Kirchengemeinde an die Stadt (Hoffnung auf Neugestaltung des Kirchplatzes in Folge der Tunnel-Baumaßnahme)  
schwieriger Energiediskurs bewegt die folgenden Jahre!!!

auf Initiative der Caritas / Michael Wollek – ökumen. Arbeitskreis „Kirche tut was“ – Kindergartenpatenschaften / erste Initiation des Seniorennetzwerk, Haus der Familie

2007: personelle Umgestaltung des KGR durch ausscheidende und nachrückende Räte  
Begehung und „Entrümpelung“ der Kirche ... es entsteht eine neue Liebe zum Kirchenraum bei vielen ...

Klausurtagung der Seelsorgeeinheits-Räte in Beuron

2008: Pastoralvisitation der Seelsorgeeinheit durch Domkapitular Dr. Klaus Krämer mit individuellem Update jeder einzelnen Gemeinde, Zielvereinbarungen für die kommenden Jahre: Energetische Ertüchtigung / ökologische Bestandsentwicklung – Vorplatzneugestaltung im Zuge des Tunnelbaus: Beschluss über Architekten-Wettbewerbe zu realisierbaren Zielen zu kommen

Im Kontext der Bestandsaufnahme: sanierungsbedürftiger Kindergarten, bundesgesetzliche Verpflichtung an die Stadt, bis August 2013 Rechtsanspruch auf Krippenplatz umzusetzen – Kooperation und Plan: Neubau Kindergarten (mit entsprechender Förderung)

2009: Forcierung der Kindergartenbaupläne, Planziel: Umsetzung 2010 – Rückstellung und intensiver Verhandlungsmarathon wegen Finanzkrise  
immer wieder bewegt die Frage nach der impliziten Gemeindespiritualität (trotz aller regelmäßigen Aktivitäten: Ständerlinge, Feste, ...), nach liturgischen Räumen (Rosenkranz, Frauengebet, Taize-Gebet, ...) - wo und wie realisiert sich Gemeinde als Glaubensgemeinschaft? (manchmal auch krisenhaft!!!)

2010: Vorbereitung und Durchführung der KGR-Wahlen, im neuen KGR werden Ausschüsse neu besetzt

intensiv: Ministranten- Aufbau-Arbeit mit eigenem Ausschuss

2010: Neugestaltung des Kirchenvorplatzes im Zuge des Kreuzstraßentunnels, festliche Einweihung des Platzes: November (bei Sommerwetter)

Planung Sanierung Turm Maria Königin

Info: nach Baubeginn-Verschiebung des Kindergartens: Baubeginn 2012

Kirchenkunst: Aktion 52 – Evangelienkopfzeilen hängen in liturgischen Farben übers Jahr in der Kirche

2011: Betonsanierung des Turmes

erneut konkrete Planungsdiskussionen zur energetischen Ertüchtigung von Kirche und Gemeindesaal (inzwischen – 2013 – endgültig niedergeschlagen)

gemeinsamer Fortbildungsausflug der Räte nach Feiburg

Kirchenkunst-Projekt „malhalten“ mit Video-Installationskünstler Robert Hak, Rottweil  
erneute Aufnahme der Pläne Kindergartenneubau, Plan: Interimskindergarten wechselt während der Bauzeit in den Saal Maria Königin (Verzicht auf Raummöglichkeiten für die Gemeinde während der Bauzeit, mit Zugeständnis der Erfahrung einer Baustellen-Gemeinde)  
Verabschiedung des langjährigen Kirchenpflegers Kunibert Wilhelm in den Ruhestand, KGR MK tritt auf als „Steinläuse“, neue Kipfl: Marianne Gajo

2012:

Abschluss Betonsanierung Turm

Kindergarten-Neubau: Baubeginn, seit August 2012 ist der Kindergarten im Saal,  
Nacht der offenen Kirchen, Hinweis auf Glockenspende (Prof. Dr. Dr. Ungethüm) anlässlich des nächstjährigen 50-jährigen Jubiläums für Maria Königin: September Glockenguss, Oktober Glockenweihe (großes Fest), Dezember Installation der Glocke  
Beginn der Vorbereitungen zum 50-jährigen Jubiläum

2013: Niederschlagung energetische Ertüchtigung, diverse personelle Umgestaltungen im KGR,

prioritär: Kindergartenneubau, Grundsteinlegung 26. April

Jahresprogramm / Ideenwerkstatt zum 50-jährigen Jubiläum, Einbeziehung der ganzen Gemeinde durch diverse Veranstaltungsangebote, Doku durch den Gränzboden, Beschäftigung gleichzeitig mit dem 50-jährigen Jubiläum des II. Vatikanums (Ausstellung zu Jahresbeginn in der Kirche)

**18. Mai 2013: Maria Königin 50 Jahre**